



6 Schematische Übersicht zu den Gesuchen und zu den einzelnen Abläufen

Gesuche	1 Baugesuch	2 Bodenrechtsgesuch
Wann Zweck	<p>Vorgängig einer geplanten Abparzellierung, zur Bewilligung der damit einhergehenden Umnutzung bisher landwirtschaftlich genutzter Gebäude</p> <p>Falls kein Gesuch notwendig ist (vgl. Kap. 4.1), kann direkt das Bodenrechtsgesuch eingereicht werden</p>	<p>Für die Bewilligung zur Abparzellierung einer Grundstücksfläche von einem landwirtschaftlichen Grundstück; Zur Entlassung eines Grundstücks aus dem Geltungsbereich des BGGB</p>
Wo Behörden	<p>Das Baugesuch ist bei der Gemeindebaubehörde einzureichen.</p>	<p>Das Zerstückelungsgesuch / Feststellungsgesuch ist bei der Bodenrechtskommission einzureichen.</p>
Was Unterlagen	<p>Notwendige Unterlagen für die Beurteilung eines Baugesuchs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugesuchsformulare - Situationsplan - Bestandespläne sämtlicher Grundrisse - Querschnitt - Projektpläne (im Fall beabsichtigter baulicher Massnahmen) - Fotodokumentation von Innen und Aussen <ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungen und Pläne, die den Referenzzustand (in der Regel den Zustand am 1. Juli 1972) belegen • Bewilligungen und Pläne zu nach dem Referenzzeitpunkt erfolgten baulichen Veränderungen • Grundbuchauszüge • Gebäudeversicherungsauszüge • Aktuelle Fotos bestehender Zustand (innen sowie aussen) • Weitere Unterlagen (bspw. historische Fotoaufnahmen und Dokumente) können als zusätzliche Belege für den massgebenden Referenzzustand Verwendung finden 	<p>Notwendige Unterlagen für die Beurteilung eines Bodenrechtsgesuchs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesuchsformular Bodenrecht - Situationsplan mit Parzellierungsvorschlag - Schätzungsprotokoll - Pächterbestätigung - Fotos Gebäude mit allen Fronten - Rechtskräftige Baubewilligung <p>Alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nichtlandwirtschaftliche Schätzung vor 1. Juli 1972 - raumplanerische Baubewilligung zu nichtlandwirtschaftlichem Bauvorhaben
Resultat	<p>Baubewilligung für Umnutzung der abzuparzellierenden Baute; eröffnet durch die Gemeinde (inkl. kommunaler Bewilligung)</p>	<p>Bewilligung für Zerstückelung eines landwirtschaftlichen Grundstücks bzw. Nichtanwendung BGGB; eröffnet durch Bodenrechtskommission</p>